

Mittwoch 02.01.2013

Auch am Mittwoch war ausschlafen und spätes frühstücken angesagt. Wir wollten uns soweit es geht für die nächsten Städte (Kuala Lumpur, Singapur und Yogyakarta) erholen. Der Tag hat mein ein paar kurzen Regenschauern begonnen. Ich hatte an der Rezeption noch nach ein paar Geocachs gesucht. Keine 20 m von mir entfernt war doch tatsächlich einer versteckt. Dieser verwies auf die gegenüberliegende Thai Box Arena. Bei der Ankunft in Krabi wurden wir schon darauf hingewiesen. Aber das diese dann doch so berühmt sein soll hätten wir nicht gedacht. Die Temperatur stieg und stieg, so dass es sich fast nur im Pool oder in unserer klimatisierten Hütte aushalten hat lassen.

Vom vielen rumliegen haben wir dann Hunger bekommen und sind in die Stadt gelaufen. Die Stadt war wie leer gefegt. Wo gestern noch viele Leute am Strand lagen war heute gähnende Leere. Dies lag daran, dass die Thai's hier das Neujahr verbracht haben und gestern wieder abgereist sind. Auch die zeltenden Familien die irgendwo im Gestrüpp übernachtet haben sind weg. Die zeltenden Familien haben sogar auf wohl mitgebrachten Kochern Essen verkauft. Echt lustig.

Bereits am gestrigen Tag hatten wir uns ein Restaurant ausgesucht doch dieses hatte wohl am Mittag geschlossen. Somit sind wir in ein anderes gegangen. Wir hatten uns je ein Fruchtsshake gekauft der nicht nur toll aussah sondern auch noch gut geschmeckt hat. Das Essen haben wir uns von der freundlichen Bedienung empfehlen lassen. Wir wurden nicht enttäuscht und das Essen war richtig lecker und hat dann doch weniger gekostet als gedacht (320 THB = ca. 8,20 €).

Anschließend ging es noch zum Abschließenden baden im Meer. Was auch wieder richtig warm war. Nach ein paar Bilder von den kleinen Krebsen ging es in den hoteleigenen Swimmingpool. So langsam war es mit den Temperaturen erträglich. Kurz bevor es dunkel wurde sind wir noch einmal in die Stadt. Die Hotelbesitzerin hat uns noch einen nahe gelegenen Markt empfohlen den wir uns auch angeschaut haben. Auf den Weg dort hin haben noch ein paar Leute Volleyball mit dem Fuß gespielt. Der Markt selbst war fast ausschließlich von Einheimischen besucht, was sich auch an den Preisen wieder gespiegelt hat. Sehr interessant! Über einen Umweg sind wir dann in die Stadt gelaufen, wo sich Anna eine Thaimassage gegönnt hat. Ich hatte noch ein paar kleine Eidechsen die wie wild herumgegrabbelt sind fotografiert. Den Rest des Abends haben wir im Hotel ausklingen lassen.